Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 14

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnungen, die von Gemeinden erstellt wurden, nur 57 % auf Kleinwohnungen, während im Jahre 1926 diese Zahl auf 85 % angewachsen war.

Fabrikbauten. Durch die eidgenössischen Fabrikinspektorate sind in den ersten vier Monaten des Jahres 1931 insgesamt 223 Vorlagen über Fabrikbauten (davon 40 Neubauten) begutachtet worden, gegenüber 279 (davon 60 Neubauten) im gleichen Zeitraume des Vorjahres.

VII. Gewerbliche Studienreise 1931 — Deutsche Städtefahrt. (Mitgeteilt.) Die diesjährige Gewerbliche Studienreise wird die Teilnehmer in den Tagen vom 2. bis 13. Oktober ins Rheinland und nach Hamburg und Berlin führen. Von Zürich über Basel geht es nach Mainz, dann per Rheindampfer nach Koblenz und wieder per Bahn nach Köln, von wo Hamburg erreicht wird, dem drei Tage gewidmet sind, damit die hervorragendsten Sehenswürdigkeiten dieser Hansastadt, die Hafeneinrichtungen und Hagenbecks Tierpark in Stellingen, sowie große Industriebetriebe in Augenschein genommen werden können. Am 8. Oktober wird Berlin erreicht, wo die Reisegesellschaft bis zum 12. Oktober verweilt und außer eingehenden Rekognoszierungsfahrten einen Ausflug nach Potsdam und zu den Havelseen, Besuche im Hause der Technik der AEG, dem Druckereigebäude Rudolf Mosse und in einem industriellen Großunternehmen vorgesehen sind. Eine letzte Rast wird in Frankfurt a. M. gemacht; nach einer Stadtrundfahrt und der Besichtigung des Goetheanums und des Römer folgt die Heimreise nach Zürich. Die Reiseleitung im Ausland wurde wiederum der Firma Schweiz-Italien A.-G. in Zürich übertragen; die nächster Tage erscheinenden Prospekte können beim Ständigen Komitee für Gewerbliche Studienreisen in Zürich, Postfach 343 Hauptpost, bestellt werden.

Steine, die sich biegen. Der Naturstein gilt als das Muster eines starken, unbiegsamen Stoffes. Um so mehr muß es unser Staunen erwecken, wenn wir erfahren, daß eine solche Formveränderung bei Steinen verhältnismäßig häufig vorkommt. Darauf weist Dr. Alois Kieslinger in einem Aufsatz der Frankfurter Wochenschrift „Die Umschau" hin. Er hat eine Menge Steine auf ihre „Biegsamkeit" hin untersucht und stellt fest, daß man, wenn erst das Auge für die Beobachtung dieser Erscheinung geschärft ist, überall gebogene Steine entdecken kann. Ein Beispiel, das eine gewisse Berühmtheit erlangt hat, ist ein Marmorpfeiler der Alhambra zu Granada. Dieser drei Meter lange und fünfzig Zentimeter dicke Pfosten ist mit einem Krümmungsradius von neun Meter durchgebogen, und zwar ist diese Biegung unter dem Einfluß der Schwerkraft zustande gekommen. Derartige Krümmungen findet man öfter an den steinernen Tür- und Fenstergewänden alter Gebäude, aber die Biegung ist meist sehr gering.

Viel stärker sind die Veränderungen, die durch Wärme am Stein hervorgebracht werden; sie finden sich besonders häufig an den Steinplatten von Kaminen, und zwar immer nur an den südseitigen Platten und hauptsächlich an ältern Stücken. Diese Durchbiegungen, die eine Folge einseitiger Erwärmung sind, wurden bisher nur an Marmor beobachtet, dagegen treten die viel geringeren Biegungen unter dem Einfluß der Schwerkraft, durch Eigengewicht des Steins oder durch Druck, bei allen Gesteinen auf; sie konnten sogar an den Granitstufen von Treppen nachgewiesen werden.

Literatur.

Die **„Deutsche Bauzeitung"**, die jetzt stets wöchentlich einmal erscheint, nicht mehr zweimal wie früher, dafür aber inhaltlich wie drucktechnisch in beträchtlich erweitertem und verbessertem Maße, publizierte in letzter Zeit eine ganze Reihe großer Bauten der Stadt Hannover, so in Nr. 25/26 das Wasserwerk Berkhof, in Nr. 45/46 den gewaltigen Turmbau der Stadtbibliothek, das Projekt für das Hochschulstadion und eine Menge neuer Wohnhausgruppen. In erstgenannter Nummer stößt man nebenbei auch auf den interessanten, aber vorläufig wohl auch etwas utopischen Entwurf von Prof. Kreis für ein „Theater der 5000 mit dreifacher Bühne." In Nr. 31/32 fesseln das recht imposante erste Hochhaus Magdeburgs zweier großer Zeitungsbetriebe und zwei neue Rundfunkhäuser in Berlin und Hamburg. Das folgende Heft widmet sich ganz den neuzeitlichen und zum Teil — im guten Sinne — romantischen Jugendherbergen, Bauwerken, die in Deutschland in den letzten Jahren große Bedeutung gewonnen haben. Unter dem Titel „Wohnbau tut Not" steht sodann Nr. 35/36. Eine Reihe prominenter Fachleute mit Namen von gutem Klang äußert sich hier über brennende Fragen des Kleinwohnungsbaues, über Ausmaß, Raumgestaltung, Finanzierung, Baukosten, Mieten, Ausstattung, Möblierung, ländlicher und städtischer Siedelungen. Zum Beginn der Deutschen Bauausstellung in Berlin bringt Nr. 37/38 eine Auswahl vorbildlicher neuer Berliner Geschäftshaus- und Großgaragebauten, sowie das Programm der genannten deutschen Bauausstellung mit etlichen Modellabbildungen hierfür. Nr. 39/40 veröffentlicht unter anderem den wichtigen Wettbewerb für sogenannte Schlichtwohnungen für Leipzig, daneben den formschönen, sauber durchgestalteten israelitischen Friedhof in Frankfurt a. M. Die folgende Ausgabe beschäftigt sich in der Hauptsache mit Spezialfragen des Krankenhausbaues (Kosten, Erweiterungen, prinzipielle Systeme, Vergleich mit amerikanischen Krankenhausbauten). Anläßlich des XIII. Internationalen Wohnungs- und Städtebaukongresses zu Anfang Juni in Berlin kommen in Nr. 43/44 lauter städtebauliche Probleme zur Sprache, deren Material an der Internationalen Ausstellung für Städtebau und Wohnungswesen auf der deutschen Bauausstellung zu sehen ist. Ausgezeichnet darin von Hugo Häring der kurze Aufsatz: „Künstlerische Probleme des Städtebaues" mit den neuen, dem Verkehr angepaßten Baublockformen, und von Prof. Heiligenthal (Karlsruhe) die „Ursachen der Stadtbildung (Agglomeration"). (Rü.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

237. Wer hätte 1 gebrauchten Waren-Aufzug abzugeben? Förderhöhe ca. 10 m, Tragkraft ca. 500 kg, Größe ca. 100/180. Offerten an Rud. Häusermann, Möbelfabrik, Seengen (Aargau).

238. Wer hätte gebrauchten, aber gut erhaltenen Wasserrad-Pritschenaufzug ohne Regulator abzugeben? Offerten unter Chiffre 238 an die Exped.

239. Gibt es Maschinen oder Vorrichtungen, welche gebogene Rollbahnschienen wiederum gräden und wer liefert solche? Offerten an Bauunternehmung Staumauern Garichte, Schwanden.

240. Wer hat abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Kehlmaschine mit Schiebtisch und Kugellager? Offerten an A. Rickenbacher & Söhne, Morgarten (Zug).

241. Wer hat abzugeben kleinen Einfachgang, 1.20—1.40 m breit, event. Horizontalgatter; Wellblech in Tafeln von 200×80 cm, 14 Stück, neu oder gebraucht? Offerten an E. Christen, Wagnerei, Graben (Bern).

242. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchtes, gut erhaltenes Schaltrad, Bohrung 30 mm, samt Schalt- und Sperrklinke, für kleinen Einfachgatter; ferner gebraucht, aber gut erhalten 1 Riemenscheibe, 1000 mm Durchmesser, 200—250 mm breit, Bohrung 75 mm; 1 Riemenscheibe, 900 mm Durchmesser, 120—150 mm breit, Bohrung 45 mm; 1 Voll- und Lehrlauf-Riemenscheibe, Durchmesser 300 mm, 200 mm, doppelbreit für 45 mm Welle; 1 Drahtseil, 25 m lang, 10—12 mm stark? Offerten an Alf. Jehle, Wagnerei, Mettau (Aargau).

243. In einem Neubau macht sich in letzter Zeit der Borkenkäfer sehr bemerkbar. Dieser Bau ist schon 1/2 Jahr bewohnt und erst seit 14 Tagen sieht man an verschiedenen Hölzern Löcher von beinahe 1/2 cm Durchmesser. Könnte mir jemand mitteilen, welches Mittel zur Bekämpfung von Borkenkäfern an schon bezogenen Bauten am wirksamsten ist? Gefl. Auskunft an G. Schärer, Baugeschäft, Gondiswil (Bern).

Antworten.

Auf Frage **231.** Schienen, neu oder gebraucht, Schwellen in allen Dimensionen, Rollen- und Kugeldrehscheibe liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich 1, Weinbergstraße 15.

Auf Frage **231.** Geleise, Drehscheiben, gebraucht und neu, beziehen Sie durch die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Submissions-Anzeiger.

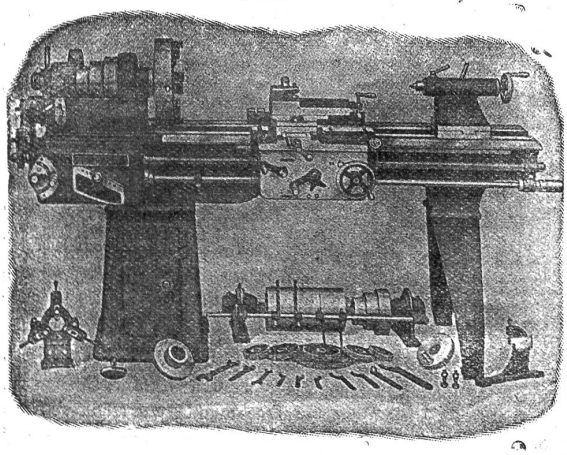
Eidgenossenschaft. Spengler-, Bedachungs-, Gipser- und Glaserarbeiten zum Post- und Telephongebäude in Wallisellen. Pläne 2c. je von 14—18 Uhr bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Postgebäude Wallisellen" bis 14. Juli an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Auf Abbruch zu verkaufen: die in den Jahren 1918/19 auf dem Spitalacker in Bern erstellten sogen. **Bureaubaracken.** Diese größtenteils einstöckigen Bauten eignen sich vorteilhaft als Werkstätten, Lagerhäuser, Bureaugebäude, Montagehallen usw. Pläne 2c. im Zimmer Nr. 138 der Direktion der eidgen. Bauten, Bundeshaus Westbau 2. Stock, jeweilen von 8—12 Uhr. Offerten bis 15. Juli an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement. Transformations des installations de chauffage central dans le bâtiment aux voyageurs et dans les bâtiments d'administration en gare de Lausanne. Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I, la Razude, à Lausanne. Offres portant la suscription «Transformations chauffage central, Lausanne» à la Direction du Ier arrondissement, pour le 22 juillet. Les offres seront ouvertes en séance publique le 23 juillet, à 9 h., au bâtiment d'administration I, à Lausanne. Visite du chantier avec les représentants des C F F le 1er juillet (rendez-vous à 9 1/2 h. au bureau N° 14 du bâtiment d'administration I).

803

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Sanitäre **Installationen im neuen Dienstgebäude des Rangierbahnhofes in Basel** (Muttenz). Pläne 2c. ab 22. Juni im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner im Bureau der Bauleitung SBB in Basel (Dienstgebäude Ost). Angebote mit Aufschrift „Sanitäre Installationen für das Dienstgebäude im Rangierbahnhof Basel" bis 3. Juli an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Eröffnung der Offerten am 6. Juli, um 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion II in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Warmwasserheizungsanlage im Erdgeschoß im Aufnahmegebäude und der Transitpost in Lugano. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner im Bureau der Bauleitung in Lugano. Angebote mit Aufschrift „Warmwasserheizungsanlage Lugano" bis 11. Juli an die Kreisdirektion II in Luzern. Oeffnung der Offerten am 14. Juli, 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Kreisdirektion II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Fels-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten für den Umbau des Bahnhofs Lugano. Erdabtrag 11,500 m³, **Felsabtrag** 13,000 m³, **verschiedene Mauerwerkgattungen** 3800 m³, **Quadermauerwerk aus Granit** 250 m², **verschiedene Kanalisationen** 1000 m. Pläne 2c. im Oberingenieurbureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 107), ferner im Bureau der Bauleitung in Lugano. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Umbau des Bahnhofes Lugano" bis 11. Juli an die Kreisdirektion II in Luzern. Öffnung der Offerten am 14. Juli, 15 Uhr, im Bureau der Bauleitung in Lugano (ex Hotel Jura).

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Umbau und die Vergrößerung zweier Straßenunterführungen im Würzenbach Luzern, der Strecke Luzern—Meggen. **Erd- und Fundamentaushub** ca. 320 m³, **Abbruch von Mauerwerk** ca. 150 m³, **Betonmauerwerk** ca. 650 m³, **Armierungseisen** ca. 28,500 kg, **wasserdichte Abdeckung** ca. 190 m². Pläne 2c. im Tiefbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern, Zimmer Nr. 102, ferner im Bureau des Bahningenieurs in Goldau. Planabgabe gegen Bezahlung von 10 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Unterführungen Würzenbach" bis 10. Juli an die Kreisdirektion II in Luzern. Besichtigung der Baustelle am 6. Juli, um 11 Uhr.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für die Verschiebung und Verlängerung des Güterschuppens in Lenzburg SBB. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne gegen Bezahlung Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Güterschuppen Lenzburg SBB" bis 10. Juli an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Oeffnung der Offerten für die Zimmerarbeiten am 13. Juli, 11 Uhr, in Luzern, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion II.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung von Schnittwaren aus Tannenholz, bestehend aus **gefasten Riemen mit Nut und Kamm für die Instandstellung der Peronhallen Bahnhof Basel** im Ausmaß von 3100 m² für eine Halle. Formulare 2c. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87). Angebote mit Aufschrift „Instandstellung der Perronhallen Basel, Lieferung von Schnittwaren" bis 6. Juli an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 8. Juli, 10 Uhr, in Luzern, Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Abbruch folgender Häuser in Wädenswil: 1. Kat.-Nr. 1806, 1807, 316, 317 und 318, Restaurant „Bellevue", Photogr. Streuli, Rest. „Post", Hiestand & Etterich; 2. Kat.-Nr. 1804, 305, 307 und 308, Brändli, Rest. „Schiffli", Rusterholz & Theiler; 3. Kat.-Nr. 299, Friedau. Bedingungen bei der Sektion für Tiefbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 337, 3. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Häuserabbruch in Wädenswil" bis 11. Juli an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erd- und Maurerarbeiten, sowie Kanalisation für die Verlängerung der bestehenden Zürcherstraßenunterführung in Brugg (Aargau). **Erdarbeiten** 350 m³, **Beton für Fundamente und Mauern** 600 m³, **Beton für arm. Decke** 550 m³, **Granitarbeiten** 16 m³, **wasserdichte Abdeckung** 750 m², **Kanalisation und Sickerleitungen** 80 m, **Pflästerungen** 135 m². Pläne 2c. vom 29. Juni an im Tiefbaubureau der Bauabteilung, Bureau Nr. 449, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Planabgabe und ein Doppel der Preisliste gegen Bezahlung von Fr. 8 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Auf-